



AKTUELLES

DATEN UND FAKTEN

Sie befinden sich hier:

[Startseite Niedersachsen](#)

[Aktuelles](#)

[Aus dem Bundesverband](#)

Reform Kindesunterhalt: Alleinerziehende fordern Solidarität nach Trennung!



Foto: Drobot Dean - Stock.adobe.com

Berlin,
25.
September
2019.
Der
Verband
alleinerzieh

end
er
Müt
ter
und
Vät
er
e.V.
(VA
MV)
stel
lt
heu
te
Eck
pun
kte
für
ein
e
Ref
orm
des
Kin
des
unt
erh
alts
rec
hts
vor.
"Ke
rnel
em
ent
ein
er
Ref
orm
mu
ss

die
Einf
ühr
ung
ein
es
Gru
nds
atz
es
fam
iliär
er
Soli
dari
tät
nac
h
Tre
nnu
ng
sein
"
erlä
uter
t
Dan
iela
Jasp
ers,
VA
MV-
Bun
des
vor
sitz
end
e,
"da
mit
die

Existenz von Kindern im Haushalt bei der Eltern gut gesichert ist."

Bislang bekannte geordnete Reformideen der FDP und des Deutschen Juri

ste
nta
ges
seh
en
vor,
ab
30
Pro
zen
t
Mit
betr
eue
ng
dur
ch
den
Vat
er
die
Mut
ter
daz
u
zu
ver
pfli
cht
en,
Bar
unt
erh
alt
für
das
Kin
d
zu
erw
irts

chaften
.
"90
Pro
zen
t
der
Alle
iner
zieh
end
en
sind
Fra
uen
.
Wie
soll
en
sie
das
unt
er
den
der
zeit
ige
n
ges
ells
cha
ftlic
hen
Rah
me
nbe
din
gun
gen
sch

affen?"
fragt
Jaspers.
"Vor
der
Trennung
hat
überwiegend
die
Teilzeit
der
Mütter
die
Karriere
von
Vätern
ermöglicht.
Nach
der
Trennung
stehen

die
Müt-
ter
weg-
en
der
gel-
eist-
ete-
n
Fa-
mili-
ena-
rbei-
t
mit
deu-
tlic-
h
schl-
ech-
tere-
n
Erw-
erb-
sch-
anc-
en
da.
Ber-
eits
jetz-
t
spa-
ren
die
Müt-
ter
am
eig-
ene

n
Lei
be,
um
den
unz
urei
che
nde
n
Kin
des
unt
erh
alt
auf
zust
ock
en
und
den
eig
ene
n
Leb
ens
unt
erh
alt
zu
ver
die
nen
",
ma
hnt
Jasp
ers.
Anf
ang

Sep
tem
ber
vor
ges
teilt
e
Dat
en
des
Fa
mili
en
min
iste
riu
ms
bel
ege
n,
das
s
fast
50
Pro
zen
t
der
unt
erh
alts
ver
pfli
cht
ete
n
Vät
er
nic
ht
zahl

en,
obw
ohl
sie
daz
u in
der
Lag
e
wär
en.
"Di
ese
fehl
end
e
Soli
dari
tät
mit
den
Müt
tern
und
Kin
der
n
mu
ss
der
Ges
etz
geb
er
jetz
t
einf
ord
ern
",
verl

ang
t
Jasp
ers.
"Da
für
bra
uch
en
wir
stat
t
ein
er
Bar
unt
erh
alts
pfl
icht
für
Müt
ter,
die
glei
chz
eiti
g
bis
zu
70
Pro
zen
t
der
Bet
reu
ung
ste
mm
en

soll
en,
ein
fair
es
Stuf
en
mo
dell
bei
m
Kin
des
unt
erh
alt!
"

Erst
im
pari
täti
sch
en
We
chs
elm
ode
ll
kan
n
ein
e
Bar
unt
erh
alts
pfl
icht
bei
der

Eltern
fair
sein
.
Aber
auch
hier
ist
Solidarität
gefragt.
Mütter,
die
durch
familienbedingte
Nachteile
in
ihrer
Erwerb
sfähigkeit
eingeschränkt

t
sind
,
bra
uch
en
Übe
rga
ngs
frist
en
um
am
Arb
eits
mar
kt
Fuß
zu
fass
en,
bev
or
sie
Kin
des
unt
erh
alt
ver
die
nen
kön
nen
. Das
gilt
für
die
wen
ige

n
Vät
er,
die
für
die
Kin
der
betr
eue
ng
vor
der
Tre
nnu
ng
ber
ufli
ch
me
hr
als
die
Mut
ter
zur
ück
ges
tec
kt
hab
en,
selb
stv
erst
änd
lich
ebe
nso.

Der

Ver
ban
d
allei
ner
zieh
end
er
Müt
ter
und
Vät
er
e.V.
(VA
MV)
vert
ritt
seit
196
7
die
Inte
ress
en
der
heu
te
2,7
Milli
one
n
Alle
iner
zieh
end
en.
Der
VA
MV
ford

ert
die
Ane
rke
nnu
ng
von
Ein
elte
rnfa
mili
en
als
glei
chb
ere
chti
gte
Leb
ens
for
m
und
ent
spr
ech
end
e
ges
ells
cha
ftlic
he
Rah
me
nbe
din
gun
gen
. Er
tritt

für
ein
e
ver
ant
wor
tun
gsv
olle
ge
mei
nsa
me
Elte
rns
cha
ft
auc
h
nac
h
Tre
nnu
ng
und
Sch
eid
ung
ein.

Dateien

[PM_VAMV_Solidaritaet_nach_Trennung_25092019.pdf](#) 79 KB

[Solidaritaet_nach_Trennung_-_Worum_es_geht.pdf](#) 31 KB

[Die_Forderungen_im_UEberblick.pdf](#) 81 KB

[Eckpunkte_Reform_Kindesunterhaltsrecht_25092019.pdf](#) 300 KB

[Zurück](#)

© Copyright 2025 VAMV Landesverband Niedersachsen e.V.